



12. Dezember 2008 | 02:35 Uhr

Geld von den "Finsterwalder Gesprächen" für die Tafel

Finsterwalde. Die Finsterwalder Stadtgespräche, initiiert von Sebastian Schiller und dem Sängerstadt-Marketingverein, gehören seit Jahren in den Finsterwalder Veranstaltungskalender.

Für Viele, die den Blick über den Tellerrand werfen und ihren Horizont erweitern möchten, gehören die Gesprächsrunden mit Prominenten, die in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal in "Ad. Bauers Wwe." stattfanden, zum Muss.

Dabei profitieren auch soziale Einrichtungen von dieser Veranstaltungsreihe. Der finanzielle Überschuss nach Abzug aller Unkosten von den beiden letzten Stadtgesprächen mit der ehemaligen Bundestagspräsidentin Prof. Rita Süßmuth und dem Zeit-Kolumnisten Harald Martenstein kam jetzt der Finsterwalder Tafel zugute. Sebastian Schiller und Wolfgang Becker, Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins, übergaben Pfarrer Klaus Geese eine Spende in Höhe von 250 Euro. "Das Geld wird dringend für die laufenden Unkosten zum Betrieb der Tafel benötigt", dankte Geese den Spendern. red/-db-